

Spahn und Laschet: Verlängerung der Schulpflicht für Jugendliche ohne Abschluss?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 3. Januar 2021 21:03

Zitat von Humblebee

Solche großen "Ausbildungsvorbereitungsklassen", wie sie es bei euch gibt, haben wir ja hier auch nicht. Das sind Klassen für SuS, die ohne oder mit schlechtem Hauptschulabschluss zu euch ans BK kommen, oder?

Stimmt! Nur leider hat bei uns schon rein rechtlich jede/r Schüler/in, der/die einmal erfolglos einen Bildungsgang besucht hat, einen Anspruch auf Wiederholung.

Tatsächlich sitzen da wirklich ALLE, die nach Beendigung der Regelschule keinen Ausbildungsplatz haben und sich nicht um einen Schulplatz gekümmert haben. Das sind meist Leute ohne oder mit schlechtem HS9, regelmäßig aber auch Leute mit brauchbaren Noten und Abschlüssen, die sich schlicht und ergreifend zu wenig gekümmert haben, wie es nach der Haupt- oder Realschule für sie weitergeht. Die sitzen dann halt auch da. Und da kann ich verstehen, dass die nicht freiwillig aufschlagen. Schließlich ist der Abschluss, den man damit im besten Fall erwerben kann ja weniger wert als der, den man ohnehin schon hat.

Bei und gibt es zum Glück kein Anrecht auf Wiederholung, dafür wären auch gar keine Kapazitäten da. Und mir rollen sich schon die Fußnägel hoch wenn ich höre, dass Politiker dieses Jahr wieder mit "freiwilliger" Wiederholung um die Ecke kommen. Dann hätte ich tatsächlich einen Schüler in der Berufsfachschule da sitzen, der die selbe Klasse 4(!!!!) Jahre lang wiederholt hat. Einen einjährigen Bildungsgang wohlgemerkt 🤔